

Auction.

Mittwoch den 2. Juni cr. Vorm. 11 Uhr verkaufe ich auf dem Steinbohrbahnhof am Kohlenplage von Lincke & Ströfer aus einer Streitsache 37 Meter Hohen-Nutholz in kleinen Parthien, dasselbe eignet sich für Drechsler u. Panoselmacher. Kraft, Gerichtsvollzieher in Halle a/S., große Ulrichstraße 16, II.

Eine reizend gelegene Villa mit schönem Garten, Pflanzhof und Wagenremise in Giebichenstein ist Veräußerungshalber sofort sehr preiswerth zu verkaufen. Alles Nähere bei J. Borch & Co., Annun.-Expedit., Halle a/S.

Speckfuchen ff.

bei A. Scope, Landwehrstraße 16.

Das meiste

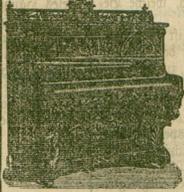
Geld zahlt stets für Militär-Mäde, Militär-Effekten, Gold- u. Silberbestehen, sowie ganze Nachlassenschaften von Kleidungsstücken, Betten, Wäsche, Möbel u. s. w.

Friedrich Peileke, 18. Geiſtſtraße 18.

JULIUS BLÜTHNER,
Königl. Sächs. Hof-  Pianoforte - Fabrik.

Inhaber verschiedener Patente und Auszeichnungen.

- | | | | |
|-----------------------|---------------|------------------------|------------|
| 1865 l. Preis . . . | Merseburg. | 1880 l. Preis (Flügel) | Sydney. |
| 1867 l. Preis . . . | Paris. | 1880 l. Preis (Piano) | Sydney. |
| (für Norddeutschland) | | 1881 l. Preis (Flügel) | Melbourne. |
| 1867 l. Preis . . . | Chemnitz. | 1881 l. Preis (Piano) | Melbourne. |
| 1870 l. Preis . . . | Cassel. | 1883 l. Preis (Flügel) | Amsterdam. |
| 1873 l. Preis . . . | Wien. | (Ehrendiplom) | |
| (Ehrendiplom) | | 1883 l. Preis (Piano) | Amsterdam |
| 1876 l. Preis . . . | Philadelphia. | (Ehrendiplom). | |
| 1878 l. Preis . . . | Puebla. | | |



Magazin in Halle a. S.: Gr. Ulrichstrasse 22.
Lager von Harmoniums bester Qualität.
Pianoforte-Reparatur-Anstalt.

Aufruf.

Ein entsetzliches Unglück ist am 14. d. Mts. über Croßen a/D. und nächste Umgebung hereinbrochen. Wie aus den öffentlichen Berichten bekannt, hat ein Cyclon, verbunden mit Hagel und Gewitterthun, die Stadt und nächste Umgegend der Art verwüstet, wie das Innere in meinen Breitengraden nie vorgekommen. Allein im Dorfe Alt-Neßfeld sind 3 Wohnhäuser, 30 Scheunen, dazu gegen 50 Ställe gänzlich zertrümmert; und wie der Ort in der Stadt selbst gewüthet, zeigt genügend die Thatsache, daß der schöne Thurm der Marienkirche von seinem Sockel abgehoben, in der Luft wie ein Trichter umgeföhrt und mit seiner ganzen Schwere auf das Nachbarhaus geworfen ward, dasselbe lamm den Insassen unter seinen Trümmern begrabend. Die große Mehrzahl sämtlicher Gebäude der Stadt ist an Fenstern, Schornsteinen, Inventarien erheblich beschädigt, die Dächer abgedeckt, Räume auf der Dächer umgeföhrt, Fabriken zerstört, und die Straßen der Stadt waren in wenig Minuten von Trümmernhaufen geyehert, — dazu noch die reichen Obstanlagen und Weinberge, ein Haupterwerb jener Gegend, auf Jahre verödet.

Die so schwer Heimgejuchten stehen mit Verzweiflung an den Trümmern ihrer Habe! fast alle auf die Güte ihrer Mitmenschen angewiesen, da menschliche Vorsicht gegen die elementaren Gewalten sich nicht schützen konnte! und bitten deshalb selbst die Kreis- und Provinzial-Behörden um freundliche Hilfe.

Unsere Mitbürger wollen nicht müßig zusehen bei solchem Unglück, nicht sich genügen in schönen Worten und sentimentalischen Empfindungen; sie wollen thatkräftig mit eintreten zur Beseitigung der furchtbaren Noth. Von Stadt und Land sind an mehrere der Unterzeichneten dringende Aufforderungen ergangen, die von hier zu gewöhnlicher Hilfe zu organisiren. Das hat die Unterzeichneten zu diesem „Aufrufe“ ermuntert. Wir bitten Sie, die Männer der alten Salzhütte und die Bewohner des geeigneten Saal-Bezirks: die frei zu gewährenden Liebesgaben für die Verunglückten an einen der Unterzeichneten einbringen zu wollen. Für das Land hat das königliche Landrathsamt hier seine gütige Vermittlung zugesagt; in der Stadt sind besondere Sammelstellen eingerichtet, und zwar bei Herrn Kommerzienrath Dehne, Schimmelstr. 6a, Kaufm. H. Ch. Werther & Co., Markt 21/22, u. Stadtrath Hildenhagen, II. Berlin 3. Letzterer wird die Korrespondenz mit dem Hilfskomitee zu Croßen, sowie die Einbringung der Gelder an dasselbe übernehmen, ferner wird über den Erfolg berichten, auch Rechnung und Quittung in der üblichen Form durch die Presse vorlegen.

Beihülfe. Banquier. Dehne, Kommerzienrath, Dömitz, Zimmermeister, Stadtb. Dryander, Salzhütten. Fischer, Superint. v. d. Heyden-Rupfch, Berg-Hauptmann, Hildenhagen, Stadtrath. Häbner, Fabrikant. Krähle, Oberst und Regiments-Kommandeur. v. Kroppf, Geh. Regier. und Landrath. Kuhn, Waarenmeister. Meydam, Landgerichts-Direktor. C. Meyer, Stadtvorstand. Müller, Schlossermeister u. Fabrikant. Pfuhl, Zimmermeister. D. Schrader, Geh. Reg. Rath, Universitäts-Rector. Schrader, J. 3. Stadt. Vorsteher. Siede, Oberbürgermeister. Thaumhahn, prakt. Arzt. Dr. C. Werther & Co. F. Wolf, Stadtb. Werner, Ldg.-Präs.

Vorläufige Anzeige.

Hintze's

grosse Riesen-Sommer-Arena

in Halle auf dem Ausstellungsplage an der Magdeburgerstraße.

In einigen Tagen trifft die aus einer großen Anzahl Künstler (Spezialitäten) bestehende

Gymnastiker-, Athleten-, Akrobaten- u. Pantomimen-Gesellschaft

unter Direktion des Herrn Hintze hier ein, um hier selbst einen

Cyclus von Vorstellungen

zu geben. Dieselben bestehen in den neuesten u. besten Produktionen dieser Kunstspecjes.

Die Arena ist auf das eleganteste eingerichtet.

Die Gesellschaft zeichnet sich besonders aus durch dezentes Auftreten, hochfeine Kostüme, elegante Ausföhren ihrer Produktionen.

Die Größe der Arena und die Auffstellung der großartigen Apparate gestatten mir nicht, einen geschlossenen Raum zu benutzen; ich hoffe jedoch, auch auf obengenannter Plaze der Kunst des hochgeehrten Publikums sicher zu sein. Auf dieses Unternehmen aufmerksam machend und zu zahlreichem Besuch einladend, zeichnet

Edmund Hintze, Direktor.

Alles Nähere die späteren Annoncen und Zettel.

Montag den 31. Mai Abends 1/2 6 Uhr im Volksschulsaale

Concert

mehrerer Schülerinnen

von **Herrn und Frau Voretzsch**

zum Besten des Frauen-Vereins für Armen- und Krankenpflege.

- | | |
|---|---------------------|
| Clavierconcerte v. Mozart, Beethoven, Moscheles, Serenade v. Mendelssohn. | } mit Orch. |
| Marsch u. Chor v. Beethoven, Marsch v. Schubert. | |
| Psalm v. Schubert, Romanzen v. Schumann f. Frauenchor. | } Shänd. f. 2 Clav. |
| Arie v. Bach. | |
| Lieder v. Dessauer, Hiller, Schmidt, Taubert, Brahms. | |
| Duett v. Rossini. | |

Nummerirte Plätze 1,25 Mk. } in Köstler's Buch- und Musikalienhand-
Unnummerirte Plätze 1,00 - } lung (Meyer & Stock), Poststr. 9.

Dr. Michaelis' Eichel Cacao



Stärkendes (tonisirendes) Nahrungsmittel für jedes Alter.

Zweckmäßig als Ersatz für Thee und Kaffee.

Zum medicinischen Gebrauch bei katarrhalischen Affectionen der Verdauungsorgane, selbst bei Säuglingen zeitweise als Ersatz für Milch, besonders bei diarrhoischen Zuständen mit sicherer Wirkung anzuwenden. Zuvers. in der unter Leitung des Herrn Prof. Dr. Senator stehenden Poliklinik des Augusta-Hospitals zu Berlin mit ausserordentlichem Erfolge angewandt. (Siehe „Deutsche Medicinische Wochenschrift“, Nr. 40, 1885.)

500 Gr. Btische, Verkauf Mk. 2.50
250 „ „ „ „ „ 1.30
Probe-Büchse „ „ „ 0.50

Wissenschaftliche Abhandlungen über die Versuche und Erfolge auf Franco-Anfragen gratis.

Alleinige Fabrikanten:

Gedr. Stollwerck,
Köln a. Rh.

Vorräthig in allen Apotheken.

Zrunkfucht heilsam auch ohne Ver. Prospect u. gratis. A. Vollmann, Droguist, Berlin, Vartelstr. 1a

Wer irgend etwas von Halle will, sei es über Käufe, Verkäufe, Stellen-gesuche oder sonst durch hallesche Blätter zu veröffentlichen beabsichtigt, wende sich an die Annoncen-Expeditio

Rudolf Mosse,

Halle a/S., Brüderstraße 6, welche die wirksamsten Blätter unentgeltlich nachweist, beste Fassung und auffallendes Arrangement der Inserate, sowie diskrete Uebermittlung der Offerten übernimmt. Kataloge und Kostenanschläge gratis.

Sammelstellen für Cigarrenköpfchen:

- Dr. Schlott, Sanitätsrath, Königl. 30.
- Hildebrandt, Waarenmtr., Wuchererstr. 7.
- Dr. Günther, Blumenstraße 4.
- Gd. Robert, gr. Ulrichstraße 41.
- Lüttich, Hôtel garni zur Tulpe.
- Rosenblatt, Friseur, Schmeerstraße 35.
- Elise, Auktions-Kommissar, Schulberg 12.
- Moritz König, Rathhausgasse 9; alleinige Verkaufsstelle für Cigarrenköpfchen, Briefen und Bänder.

Sammler werden gebeten, selbst den kleinsten Vorrath sofort abzuliefern.





Strohöhute

für Damen, Herren und Kinder in großer Auswahl, garnierte Hüte, alle Hüteartikel werden zu billigen Preisen verkauft. Filz- und Strohhüte werden gewaschen, gefärbt und modernisiert in der
Futtfabrik von A. Lehmann,
 Schmeerstraße 14.



Eiserne Garten- u. Balkon-Möbel
 empfiehlt in reichhaltiger Auswahl
Wilh. Heckert,
 Gr. Ulrichstraße 60.

Gebr. Buttermilch

Engros, Halle a. S. Export.
 Billigste Einkaufsquelle für
Wiederverkäufer
 in Kurz-, Galanterie-, Stahl-,
 Posamentier-, Woll- u. Weiß-
 waren, Zwirnen, Strickgarnen
 zc. zc.
Harzer Holzwaren
 eigener Fabrik.
 Geschäftshaus: Landwehrstr. 8/9.

H. Schmidt,

große Ulrichstraße 23
 empfiehlt
 zu sehr soliden Preisen
Handschuhe
 in Glacé, Wachsleder und Ziegen.
**Ordensbänder, Summi-
 wäsche, Cravatten.**

H. Schmidt,
 große Ulrichstraße 23.

Das Bettfedernlager

Harry Anna in Altona
 verwendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht
 unter 10 Rfd.) gute neue
Bettfedern für 60 s das Pfund,
 vorzüglich gute Sorte 1,25 *fl.*
 prima Halbdaunen nur 1,60 *fl.*
 prima Ganzdaunen nur 2,50 *fl.*
 Verpackung zum Kostenpreis.
 Bei Abnahme von 50 Rfd. 5% Rabatt.
 Nichtkonvenientes wird bereitwilligst
 umgetauscht.

Sauere Gurken

a Schoß 2 Wr.
A. Trautwein,
 große Ulrichstraße 30.
 Pökelnkochen, von nur jungen,
 zarten Schweinen, empfiehlt
W. Nietsch, Leipzigerstr. 75.
 ff. Magdeburger Saureohl
 empfiehlt
 gr. Ulrichstraße 27, W. Assmann.

Dauitz - Magenbitter

seit 1861 erprobt u. bewährt
 bei **Wilh. Schuber, Obr. Winckert,**
 3. Betsche.

A. Linde vormals **W. Gleitzmann,**
 71. Gr. Steinstr. Hut- u. Hüben-Fabrik, Gr. Steinstr. 71.
 empfiehlt alle Neuheiten in Hüten und Mützen, größte Auswahl, billigste Preise.
Strohöhute, Reise- und Badeputzstoffe besonders billig.

Pastoren-Tabak,
 à Pfund 80 Pfennig, nur allein bei
Gustav Moritz, neben dem
 Haupt-Postamt.

Doppel-Soda

von **Hoffmann & Schmidt, Leipzig,**
 gefehlich geschützte Packung, anerkannt das vorzüglichste Waschmittel, der
 Wäsche nie schädlich ist, eben so wenig die Hände angreift, kein Wasser-
 glas oder Chlorpräparat; es ist verbesserte Bleichsoda, die den kolossalen
 Vorzug hat, nie hart zu werden.
 Paquets à 400 Gramm 12 Pfg. und 500 Gramm 15 Pfg. zu haben
 in Halle bei Herren **Joh. Kratz, F. W. Glaeser, Albin Hornbogen,**
Wilh. Höritz, C. Hammelmann, J. A. Keil Nachf., C. Britting.

Ed. Lincke & Strofer
 HALLE a. S.
Mosaik-Platten-Handlung,
 empfehlen:
Fussboden-Platten
 gerippt und glatt, vom einfachsten bis zum reichsten,
 in ca. 600 verschiedenen Mustern;
 Platten römischer und Terrazzo-imitation;
 graphirte Platten;
Silber-Mosaik-Platten,
 (Letztere auch für Facaden-Decoration.)
Wand-Platten,
 glasiert, mit eingelegeten und aufgedruckten Farben,
 reichhaltigste Auswahl;
Trottoir-Platten,
 zum Belagen von
 Perrons, Fusswege, Vorhöfe, Durchfahrten, Ställe etc.
 glatt, gerippt und geriebt, einfarbig u. gemustert.
Schieferplatten,
 Bord- und Rinn-Steine.
 Musterbücher stehen zu
 Diensten, auch werden
 Kosten-Anschläge gefe-
 rigt, Lage-Anweisung
 ertheilt.



14. Stettiner Pferde-Verloosung

am 7. Juni 1886 vor Notar und Zeugen.
**Haupt-
 gewinne: 100 edle 10
 Pferde, 10 Gwi-
 pagen.**
 Losse à 3 Mark (11 für 30 Mark) empfohlen und verkaufen die mit dem
 General-Debit betrauten Bankhäuser

Rob. Th. Schröder, Stettin, und
M. Fränkel, Berlin C., Rossstrasse 7.
 Für Rückporto und Gewinnliste sind 20 Pfg. mehr beizufügen. — Eine
 Reduktion der Gewinne sowie die Verlegung der Ziehung ist ausgeschlossen.

Zur Barterzeugung
 ist das einzig sicherste und reellste Mittel
Paul Bosse's
Original-Mustaches-Balsam.
 Erfolg garantiert innerhalb 4-6 Wochen. Für die Haut
 völlig unschädlich. Atteste werden nicht mehr veröffentlicht. **Jetzt.**
Verhandt distret, auch gegen Nachnahme. Per Dose Mk. 2,50.
 Zu haben bei **Osw. Niedermann, Poststraße 3.**

Kaufmännische Lehranstalt

von **R. Gollasch, Halle a. S., Anhalterstraße 1a.**
 Vollständige Vorbereitung für das Comptoir.
 Einzel-Curse in Buchführung, Rechnen, Schön schreiben, Französisch zc.
 Aufnahmen jederzeit. Prospekte franco.
**Der Unterricht der Musik ist nicht schematisch, sondern wird in
 jedem einzelnen Falle streng dem wirklichen Bedürfnis des Schülers
 angepaßt, daher die bekannten vorzüglichen Resultate.**
 Schülerzahl im Jahre 1885: 82.

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Brandt in Halle. — Pflöge'sche Buchdruckerei (R. Metzgermann) in Halle.

Für Touristen!
Album von Halle und Umgegend,
 16 photo. lithogr. Ansichten enthalten, in
 elegantem Einband nur 80 Pfg.
 Verlag von

Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.
 Neue, verbesserte Auflage erschienen,
 vorrätig in allen Buch- und Papier-
 Handlungen.

Die neuesten Einsteckkämmen, Nadeln etc.,

sowie solide Stand- u. Frisirkämme
 empfiehlt in größter Auswahl zu sehr
 billigen Preisen
Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.



Photographie-Rahmen
 in Papiermaché u. Holz,
 oval u. viereckig, geschmückt, gefräst zc.
Mora-Ständer,
Mora-Staffeleien,
 äußerst billig bei
Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.

Halle'sche Comptoir = Feder,

für jede Hand passend, sowie sämt-
 liche anderen Sorten der renommir-
 testen Fabriken empfiehlt zu Engros-
 Preisen
Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.

Den Eingang frischer Füllung aller gang-
 baren **Mineralwasser,**
 Dr. Strauß's Selter, Soda- u. Eisen-
 wasser, Harzer Sauerbrunnen, Bades-
 salze u. Pastillen jetzt ertheilt an
M. Weltsgott.

Ia. Eschweger Seife

8 Pfd. 3 Mark bei
II. Solncke, Barfüßerstraße 6a.

Saus-Verkauf.
 Das Grundstück Neue Promenade
 No. 10 und gr. Brauhausgasse No. 9
 mit Salon und großen Räumen, ist
 zu verkaufen. Näheres daselbst I.
 Auch ist der Salon zu ruhigen
 Zwecken sofort zu vermieten.

Das seit vielen Jahren rühm-
 licher bekannteste echte
Ringelhardt-Glücknersche
Wund- u. Heilpflaster*)
 (bestes Magenpflaster)
 mit auf den Schachteln ist
 Schutzmarke. ~~Es~~ amtlich geprüft u. wird
 empf. gegen: Knochenbr., Krebs-
 schaden, Karfunkel, Drüsen,
 Flechten, Salzfluss, Frost- und
 Brandwunden, Hühneraugen,
 Entzündungen, überhaupt alle
 äußerlichen Schäden, Ma-
 genschmerzen, Gicht u. Reizen zc.

*) Zu beziehen à Schachtel 25 u.
 50 Pfg. (mit Gebrauchsanweisung) aus
 den renommirtesten Apotheken.
 Atteste liegen daselbst aus.
 NB. Bitte genau auf obige Schutz-
 marke zu achten.

Die Eisen-Chocolade
 Marke „Anter“ hat sich bei Nut-
 armen vortrefflich bewährt. Sie
 ist infolge der eigenartigen Zer-
 setzung trotz ihres Eisengehaltes nicht
 nur leicht verdaulich, sondern besitzt auch
 einen vorzüglichen Geschmack. Man ver-
 lange diese vorzügliche Chocolade gef. als
Anter-Chocolade Nr. 40.
 Preis 2 Mk. das Pfund. Vorrätig in
 den bekannten Niederlagen.

In Halle a. S. bei den Coubitoren **Otto
 Brandt, H. Engler u. B. Wilhelm.**